



Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Bürgerdienste

Stadt Dortmund

44122 Dortmund

An die
Mitglieder der Bezirksvertretung
Dortmund-Hörde

33/1

Südwall 2-4

B 215

Thomas Gloger
Tel. (0231) 50-25967
Fax (0231) 50-26715
*

03.05.2012

IV. Quartalsbericht bzw. Jahresabschlussbericht 2011 über den Umsetzungsstand der BV-Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel (Drucksache Nr. 06602-12)

hier: Beantwortung offener Punkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne beantworte ich Ihnen die offenen Punkte zum IV. Quartalsbericht 2011:

Die Bezirksvertretung Hörde nimmt den IV. Quartalsbericht zur Kenntnis, macht auf 2 Dinge aufmerksam und bittet diese zu überprüfen und schriftlich zu beantworten:

- 1. Anlage 2 – Investive Maßnahmen – abgeschlossene / schlussgerechnete Maßnahmen – Nr. 2 – Legendenschilder „Phoenix-West“ – Beschlusssumme 10.800 Euro / abgeflossene Mittel 10.800 Euro, wieso dann freie Mittel in Höhe von 3.120 Euro?*

Bei der Darstellung der abgeflossenen Mittel hat sich beim Kopiervorgang ein Fehler ergeben. Tatsächlich sind 7.680 Euro für die Maßnahme abgeflossen, folglich verbleiben freie Restmittel in Höhe von 3.120 Euro. Die Gesamtsumme der abgeflossenen Mittel reduziert sich dementsprechend um 3.120 Euro. Somit ist die Summe der freien Restmittel korrekt.

Der BV Hörde stehen somit für den Beschluss neuer Maßnahmen, wie im IV. Quartalsbericht ausgewiesen, noch **6.777,00 €** zur Verfügung.

Sie können mit uns sprechen: montags bis mittwochs 8.00 - 12.00 / 13.00 - 15.30 Uhr, donnerstags bis 17.00 Uhr
freitags 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sie erreichen uns : mit allen Stadtbahnlinien Haltestelle Stadtgarten und mit der S - Bahn Bhf. Stadthaus
Im Internet unter: www.dortmund.de *Unverschlüsselte E-Mail kann auf allen Internetstrecken unbefugt mitgelesen und verändert werden

Unsere Bankverbindung: Sparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) Konto Nr. 001 124 447
IBAN DE65440501990001124447 BIC DORTDE33XXX

2. *Anlage 1 – Konsumtive Maßnahme Nr. 5 – Phoenix-Gymnasium, Anfinanzierung/ Sanierung Innentoilette – die fehlenden 34.000 Euro wurden im Haushalt 2012 beschlossen. Damit müsste diese Maßnahme finanziert sein.*

Die Maßnahme ist komplett finanziert.

Begründung:

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsberichtes (Stand: 09.02.2012) stand noch nicht fest, ob die Mittel in Höhe von 91.800,00 € übertragen bzw. genehmigt werden. Bei einer Nichtgenehmigung wäre die Maßnahme nur mit dem Anteil aus 2012 (Restfinanzierung) finanziert gewesen. Aus diesem Grunde wurde die Maßnahme zweigeteilt dargestellt. 1. Teil: Mittel des Jahres 2011 (91.800,00 € ,Anlage 1, Maßnahme Nr. 5) und 2. Teil: Mittel des Jahres 2012 (34.000,00 €, Anlage 1, Maßnahme Nr. 6).

Zu berücksichtigen ist ebenfalls, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsberichtes der Haushalt der Stadt Dortmund für das Jahr 2012 von der Aufsichtsbehörde noch nicht genehmigt war und die Stadt sich daher noch in der vorläufigen Haushaltsführung befunden hat. Dies führte ebenfalls zur Unterteilung der Maßnahme in zwei Positionen.

Mit freundlichen Grüßen

S p a e n h o f f
Leiter der Bürgerdienste

33/1-1 BV Mittel
F 50-25967

03.05.2012

1. Schreiben an:

erl. ab: _____

An die
Mitglieder der Bezirksvertretung
Dortmund-Hörde

IV. Quartalsbericht bzw. Jahresabschlussbericht 2011 über den Umsetzungsstand der BV-Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel (Drucksache Nr. 06602-12)

hier: Beantwortung offener Punkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne beantworte ich Ihnen die offenen Punkte zum IV. Quartalsbericht 2011:

Die Bezirksvertretung Hörde nimmt den IV. Quartalsbericht zur Kenntnis, macht auf 2 Dinge aufmerksam und bittet diese zu überprüfen und schriftlich zu beantworten:

3. *Anlage 2 – Investive Maßnahmen – abgeschlossene / schlussgerechnete Maßnahmen – Nr. 2 – Legendenschilder „Phoenix-West“ – Beschlusssumme 10.800 Euro / abgeflossene Mittel 10.800 Euro, wieso dann freie Mittel in Höhe von 3.120 Euro?*

Bei der Darstellung der abgeflossenen Mittel hat sich beim Kopiervorgang ein Fehler ergeben. Tatsächlich sind 7.680 Euro für die Maßnahme abgeflossen, folglich verbleiben freie Restmittel in Höhe von 3.120 Euro. Die Gesamtsumme der abgeflossenen Mittel reduziert sich dementsprechend um 3.120 Euro. Somit ist die Summe der freien Restmittel korrekt.

Der BV Hörde stehen somit für den Beschluss neuer Maßnahmen, wie im IV. Quartalsbericht ausgewiesen, noch **6.777,00 €** zur Verfügung.

4. *Anlage 1 – Konsumtive Maßnahme Nr. 5 – Phoenix-Gymnasium, Anfinanzierung/ Sanierung Innentoilette – die fehlenden 34.000 Euro wurden im Haushalt 2012 beschlossen. Damit müsste diese Maßnahme finanziert sein.*

Die Maßnahme ist komplett finanziert.

Begründung:

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsberichtes (Stand: 09.02.2012) stand noch nicht fest, ob die Mittel in Höhe von 91.800,00 € übertragen bzw. genehmigt werden. Bei einer Nichtgenehmigung wäre die Maßnahme nur mit dem Anteil aus 2012 (Restfinanzierung) finanziert gewesen. Aus

...

diesem Grunde wurde die Maßnahme zweigeteilt dargestellt. 1. Teil: Mittel des Jahres 2011 (91.800,00 € ,Anlage 1, Maßnahme Nr. 5) und 2. Teil: Mittel des Jahres 2012 (34.000,00 €, Anlage 1, Maßnahme Nr. 6).

Zu berücksichtigen ist ebenfalls, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsberichtes der Haushalt der Stadt Dortmund für das Jahr 2012 von der Aufsichtsbehörde noch nicht genehmigt war und die Stadt sich daher noch in der vorläufigen Haushaltsführung befunden hat. Dies führte ebenfalls zur Unterteilung der Maßnahme in zwei Positionen.

Mit freundlichen Grüßen

S p a e n h o f f
Leiter der Bürgerdienste

2. z.Vg.

Spaenhoff

Funktion	33/1-FIN	33/1-BL	33/FL	3/Dez-BL	
Datum	03.05.2012	03.05.2012	03.05.2012		
Handzeichen					